





• **Auszeichnung.** Dem verdienstlichen Professor in der theologischen Fakultät Dr. Loos ist der Rote Adlerorden III. Klasse mit der Spitze verliehen worden.

• **Die Baukommission** legte in ihrer heutigen Sitzung die Pläne für die Seitenkanäle, welche der Gutsbesitzer Oberhals und sein Jäger, Konstantin Schmidt, durch die Erbauung eines Kanals in den Grundbesitz Oberhals 2, die Befestigung von Schützen und kleineren Inventarständen für das Baumgarten und die Errichtung von Dammwällen in der Mittelstraße an der Poststraße genehmigt. Weiter ist auch die Baukommission die Bewilligung von Mitteln zur Beschaffung von Kanalarbeitskräften für das Baumgarten in der Seitenkanalstraße und eine Nachbesserung zu bestimmten Verbesserungen an der Sechste des Baumgartens aus. Endlich wurde noch eine Vertagung von Verhandlungen der Eisenstraße erledigt und Beschluß wegen Vergrößerung auf die Benutzung in der Pfandenen Gutsbesitzer genehmigt.

• **Botanischer Gesellschaft.** Der bereits angekündigte Vortragstag von Dr. Köhler (Vermehrung und Genuß der Pflanzen) beginnt Sonntag den 13. Januar (im Hofsaal des Botan. Instituts, 6 bis 7 Uhr). Die Herren und Damen, welche an dem Kurium teilzunehmen beabsichtigen, werden gebeten, sich bis zum 11. Januar beim Direktor des Botan. Instituts (Hofsaal 1) in die ausliegende Liste einzutragen.

• **Die Rechtsanwaltschaft des „General-Anzeiger“** wurde im Monat Dezember von 200 Verehrten bedient. Seit Bestehen dieser Einrichtung, Anfang September v. J., wurde die Anwaltschaft insgesamt von 800 Verehrten benützt.

• **Der Deutschen Flotten-Verein.** Die richtige Leitung der höchsten Disziplin des Deutschen Flotten-Vereins wird dem Vorstand des B. v. M. ab nicht nur ihren Mitgliedern, sondern der ganzen Stadt Gelegenheit, sich sowohl Anregung und Belehrung, als auch hohen künstlerischen Genusses zu verschaffen. Die ersten beiden in der Reihe stehenden Apparate des Deutschen Flotten-Vereins werden an 3 Mitgliedern in reichhaltigen Programmen von unserer Marine gegeben. Demen, die deutsche Meere und deutsche Kriegsschiffe mit eigenen Augen gesehen haben, werden viele Vorfragen hochgehaltene Erinnerungen an die Meere; allen anderen geben sie eine lebendige Vorstellung von der Größe unserer Macht zur See, ein genaues Bild, wie die verschiedenen Arten von Kriegsschiffen gebaut und eingerichtet sind und wie auf ihnen in Mannesstärke und Wälderfüllung gearbeitet wird, um des Vaterlandes Größe und Wohlstand zu sichern. Die Besichtigungen finden im großen Saal der „Kassette“ abends 8½ Uhr statt. Eintrittskarten bei Steinbrück & Söhnen, in der gleichfalls vorhandenen Ausstellung im Lokal. Alles weitere ist aus den Anzeigen zu ersehen.

• **Ueberfahren.** Gestern abend gegen 10½ Uhr wurde ein unbekanntes, dem Arbeitstande angehöriger Mann an der Ecke Leipzigerstraße - Platz von einem einpferdigen Fuhrwerke der Gutsbesitzer Herrmann überfahren und erheblich verletzt, jedoch keine Ueberführung in die medizinische Klinik bewirkt werden mußte. Nach Aussage von Augenzeugen soll dem Gutsbesitzer keine Schuld beizumessen sein.

• **Selbstmordverbrechen.** Gestern vormittag nahm Mandelbinder 63 ein Damentochter in leibwundender Kleidung Suizid. Die Lebensmittele wurde mittels Kränzen in der medizinischen Klinik gebracht.

• **Explosion.** Gestern abend gegen 6 Uhr wurde von einem dreijährigen Mädchen in dem Grundbesitz Nr. 21 eine auf dem Tisch stehende Petroleumlampe umgeworfen. Die Lampe explodierte, wodurch mehrere Wände in Brand gesetzt wurden. Die herbeigekommene Feuerwehr benötigte jedoch nicht in Tätigkeit zu treten, da bei ihrer Ankunft die Gefahr bereits beseitigt war. (Weiteres Volantes siehe in der 1. Beilage.)

**Telegramme und letzte Nachrichten.**

• **Wagdeburg, 3. Januar.** (Wolff's Bur.) In dem großen Vergnügungs-Etablissement „Flora“ in der Alleeburgerstraße brach in der vergangenen Nacht heftige der Ueberzeugung eines Menschen aus, das das ganze Gebäude bis auf die maßt gebaute Sommerküche in kurzer Zeit in Asche legte.

Die Teilnahme an einem Tanzabend in Halle mußte sich infolge ungenügender Beteiligung ihrer Gäste zurückziehen. Durch das Feuer sind auch die Prinzipalstrassen mit Hamburg, die über das Grundbesitz geführt werden, beschädigt worden, jedoch der Betrieb eine Störung erleidet.

• **Stimmenlose.** 3. Januar. (Werbung der Magd. Sig.) Der Berliner Dampf „Prinz Heinrich“ ist in der Nacht zum Dienstag von Weidau ohne Besatzung hier eingetroffen. Der an Bord befindliche Oberheizer erklärte, die Weidungen von dem Dampfgeschiff in den nächsten Dinstagen seien fast abgetrieben.

• **Wahnsinn.** 3. Januar. (Werbung des „A. L. A.“) Die politische Erregung in Ungarn gegen das Kabinett Fejervary und seine Verwaltungsmassnahmen haben gestern zu bedauerlichen Ausbrüchen gegen den neuernannten Obergesellen des Komitats Debreczen Gyalok Kovacs geführt. Dieser traf gestern abend 1¼ Uhr in Debreczen ein. Am Bahnhof wurde er von einer großen Menge erwartet, die, da der Obergeselle abgibt, den Wagen zu verlassen, in den Wagen einströmte und den Obergesellen unter tätlichen Mißhandlungen heranzog. Der alte Mann wurde sofort auf einen bereitgehaltenen Leidenwagen gebracht und so in die Stadt geführt. So oft er unterwegs absteigen wollte, wurde er geschlagen. Der gestutzte Beamte verlor schließlich das Bewußtsein, und endlich gelangte die Menge, ihn vom Wagen heranzuziehen. Da die Menge auch ferner noch eine drohende Haltung einnahm, riefte Militär aus. Der Obergeselle lag bewußtlos in den Lokalfallen der Spardasse; er erlitt am Kopfe mehrere Verletzungen, außerdem wurden ihm einige Finger gebrochen. Die Polizei ließ sich nicht sehen.

• **Paris, 3. Januar.** (Werbung der Magd. Sig.) Unter den Wählern herrscht in der Frage der Trennung von Staat und Kirche ein arges Meinungsirrtum. Die meisten wünschen zwar die Unterwerfung, eine feste Widerstand jedoch noch zum Kampfe gegen die Republik aus. Der Papst soll die Verfügung des heiligen Erzbischofs, durch die das städtische Gebiet für die Republik aufgehoben wird, gestadelt haben.

• **Paris, 3. Januar.** (Werbung der Magd. Sig.) Lombes vorgehliche Anklage gegen seinen ehemaligen Mitarbeiter wird hier allgemein erörtert. Die letzten Berichte, die demnach alle republikanischen Parteiführer zu machen gebeten, um ihn zur Wiederannahme der Kandidatur zu bewegen, erlitten durch Lombes' Erklärungen den Charakter eines bloßen Höflichkeitssalles.

• **Warschau, 3. Januar.** (Werbung des „A. L. A.“) Die Gewalttakte gegen die Wagnen werden fortgesetzt. In Starysto wurde der Depotchefliche Schuba durch zwei Revolutionäre getötet, bei Reize eine gemauerte Straße in die Luft gesprengt, so daß der Bahnverkehr unterbrochen ist. Die Station Wierzbisz wurde durch Ergebenen zerstört, die Bahnhöfe brennen, alle Bahnhöfer und Kontrollisten verurteilt.

• **Higs, 3. Januar.** (Tel. Telegr. Sig.) Gestern vormittag wurde eine Abteilung Dragoner beim Pferdepark unterwartet von einer aus etwa 300 Mann bestehenden Bande mit Revolverkugeln und blanten Waffen angegriffen. 11 Dragoner wurden getötet und 14 verwundet, davon acht schwer; ferner wurden ein Soldat und ein Beamter getötet. Die Dragoner griffen alsbald zu den Waffen, erwiderten das Feuer und zwangen die Bande, die acht Tage zurück, zum Rückzuge. Es wurden andere Truppen herbeigeholt, die die Aufklärer umzingelten

und die Auslieferung der Anführer und der Waffen forderten. Im Falle der Weigerung beschloßen sie, mit äußerster Energie vorzugehen.

• **Petersburg, 3. Januar.** (Werbung des „A. L. A.“) Aus Moskau sind beruhigende Nachrichten hier eingetroffen. Die Revolutionäre haben sich größtenteils gefangen gegeben; 1500 Mann allein im Prepuja-Straßen, so am ehesten gefasst wurde. Dort herrscht entsetzliche Verwüstung; die Bewohner gebeten, nicht in armen Klassen an, diese sind ohne Obdach, da Dampfen von Häusern in Trümmern verwandelt wurden. In den Hochschulen Fabriken liegen noch Leiden in großer Zahl. Die in furchtbarer Not geratenen in Trümmern erkrankten Arbeiter bekommen, daß sie verstorben werden. Die Verurteilung, wollen die Revolutionäre noch einmal verzeihliche Anstrengungen machen und es am 22. Januar mit einem neuen bewaffneten Aufstand versuchen.

• **Moskau, 3. Januar.** (Werbung des „A. L. A.“) Die Stadt bleibt jetzt, nach Abschluß der blutigen Straßenkämpfe, tagelänger das gewöhnliche Straßenbild, am Abend sind dagegen die Straßen völlig menschenleer. Nachts wird häufig von Revolutionären aus dem Hinterhalt auf vorbeiziehende Partisanen und Militärposten geteuer. Hausdurchsuchungen und Verhaftungen dauern fort, sogar Mitglieder bisher gebührender Verbände werden verhaftet, so u. a. der Vorsitzende der Kooperation städtischer Angehöriger. Es kommt auch vor, daß Personen während oder nach ihrer Verhaftung von der Polizei erschossen werden. — Besonders heftiger Widerstand wurde auf der Kajanische Wahn getrieben, wo die Aufständischen die Lage beerrichteten. Aus Moskau wurden zwei Bataillone Infanterie entlassen, welche diese Station einzeln erobern wollten. Dabei gab es blutige Zusammenstöße; allein auf den nächsten drei Stationen wurden 300 Bahnenbesetzer getötet und 17 Beamte nach Standrecht erschossen.

• **Moskau, 3. Januar.** (Tel. Telegr. Sig.) Die letzten Banden der Aufständischen, die sich in die Kowonowische Fabrik geflüchtet hatten, ergaben sich und lieferten die Waffen aus. Nachdem nunmehr die Truppen sich sämtlicher Stationen der Kajanischen Bahn bemächtigt haben, gehen sie in der Richtung auf Rjasen vor. Die betroffenen Bahnen wurden von dem Militär geräumt.

• **Newport, 3. Januar.** (Werbung des „A. L. A.“) Ungeheures Aufsehen erregt es in den Gesellschaftskreisen, daß eine der reichsten Erbinnen der Stadt Thron, Mrs. Margaret Fisher, ihre Verlobung mit ihrem — Kupferer öffentlich bekannt gemacht hat. Der Blinde heißt David Kelly und hat nicht einmal die Einschulung für sich, doch er ist tüchtig. Er ist vielmehr ein recht gewöhnlicher Burde. Doch er um 17 Jahre länger ist als seine Zukünftige, erklärt indessen entgegenzusetzen deren Inderbare Wohl.

**Rechts-Anwaltschaft des „General-Anzeiger“.**

Kostenlose Auskunft in allen Rechtsfragen erhalten die Anwaltschaft des „General-Anzeiger“ gegen Voreinsendung des Abonnements-Laufung jeden Dienstag, Donnerstag und Sonnabend, nachmittags von 4-6 Uhr in unserem Geschäftslokal Große Ulrichstraße 16, Eingang Dachstuhlstr. oder Wälgasse, Hof. Untergang B. eine Treppe.

**Grosser**

# Räumungs-Rusverkauf.

**ca. 15000 Stück**

**Damen-, Herren- und Kinder-Wäsche,**

nur erstklassige Qualitäten, bestehend aus feineren Damen-Tag- und Nacht-Handen mit Madeira - Schokoreten und Durchbrucharbeiten, feineren feineren Hemdkleidern, Pliqué - Jacken und Röcken, Herren- und Kinderwäsche etc. etc.

**zu enorm billigen Preisen.**

**ca. 82500 Meter**

**Kleiderstoffe,**

bestehend aus Fantasiestoffen und glatten Geweben in schwarz und allen neuen Farben und Melangen.

**das Meter 35 Pf., 58 Pf., 60 Pf. und höher.**

<p><b>ca. 16720 Stück</b></p> <p><b>Damen- u. Mädchen-Schürzen,</b></p> <p>bestehend aus Hausschürzen und Kinder-Hänge-schürzen d. Stück 25 u. 18 Pf.</p>	<p><b>ca. 16250 Meter</b></p> <p><b>Engl. Tüll-Gardinen.</b></p> <p>Besond. empfehle 2 Haupt-Qualitäten: d. Metr. regul. Preis <b>38 Pf.</b> d. Metr. 73 <b>45 Pf.</b> d. Metr. 85 Pf.</p>	<p><b>ca. 14000 Meter</b></p> <p><b>Cretonne,</b></p> <p>bestes Fabrikat, für Bettbezüge etc. das Meter 35 und <b>28 Pf.</b></p>
<p><b>ca. 1000 Stück</b></p> <p><b>Automobil-Mützen,</b></p> <p>Neuheiten dieser Saison, einfarbig und kariert, Saison-Preis b. 3.50, jetzt 95, 75, 60 b. <b>40 Pf.</b></p>	<p><b>ca. 33000 Meter</b></p> <p><b>Spitzen u. Einsätze, Valenciennes u. Spachtel.</b></p> <p>in nur besseren Genres und Qualitäten, d. Metr. 5, 7, 10, 15, 25 Pf. und höher.</p>	<p><b>ca. 2000 Meter</b></p> <p><b>Woll-Flanelle</b></p> <p>— doppelt breit — für Hemden und Hosen Saison-Preis 1.50, das Meter <b>60 Pf.</b></p>
<p><b>ca. 2400 Stück</b></p> <p><b>Matrosen- u. Jockey-Mützen,</b></p> <p>Neuheiten in Tuch und Sammet. Besondere empfehle einen Feinsten: Saison-Preis bis 2.00, jetzt 85, 25 u. <b>20 Pf.</b></p>	<p><b>ca. 1000 Meter</b></p> <p><b>Spachtel- u. Spitzen-Stoffe</b></p> <p>in nur modernem Dessins, das Meter 75, 65 und <b>60 Pf.</b></p>	<p><b>ca. 2000 Meter</b></p> <p><b>Blusen-Stoffe,</b></p> <p>vollgriffige Qualitäten, aparte Muster das Meter <b>28 Pf.</b></p>

**Bitte die Schaufenster zu beachten!**

## J. Lewin

Halle a. S., Marktplatz 2 und 3.

**Bitte die Schaufenster zu beachten!**



# Januar-Extra-Verkauf

## Porzellan.

## Steingut.

Ein Posten <b>Zuckerdosen</b> dekoriert	10 Pf.
Ein Posten <b>Zuckerdosen</b> Porzellan	5 Pf.
<b>Menagen</b> mit Glas, echt Porzellan	28 Pf.
<b>Ovale Rokoko-Terrinen</b>	48 und 38 Pf.
<b>Massive Kompotts</b> auf Fuß	15 Pf.
<b>Speiseteller</b> feston und glatt	10 Pf.
<b>Dessertteller</b>	8, 6 und 5 Pf.
<b>Butterdosen</b> echt Porzellan	25 Pf.
<b>Kaffeekannen</b> dekoriert	15 Pf.
<b>Eierbecher</b> mit Zeller	3 Stück 25 Pf.
<b>Leuchter</b> Porzellan, echt Porzellan	18 Pf.
<b>Bierglasuntersetzer</b>	12 Stück 50 Pf.

<b>Portions-Kaffeekannen</b> echt Porzellan, mit Patentdeckel	18 Pf.
<b>Kaffeekannen</b> Porzellan, echt Porzellan	28 Pf.
<b>Teekannen</b> Porzellan, Porzellan	28 Pf.
<b>Teekannen</b> dekoriert, mit Goldblasse	33 Pf.
<b>Fleischplatten</b> feston, echt Porzellan	22 Pf.
<b>Fleischplatten</b> groß, echt Porzellan	38 Pf.
<b>Fleischplatten</b> massiv	25 Pf.
<b>Kompottschüsseln</b> massiv, oval	18 Pf.
<b>Saucieren</b> Porzellan, massiv und feston	50 Pf.
<b>Salatieren</b> groß	35 Pf.
<b>Salatieren</b> feston, groß	35 Pf.
<b>Salatieren</b> massiv	38 Pf.
<b>Milch- und Sahnetöpfe</b>	5 Pf.
<b>Aschenschalen</b> Porzellan	5 Pf.
<b>Kleine Terrinen</b> Porzellan	25 Pf.

<b>Waschgarnituren</b> 4 teilig	78 Pf.
<b>Waschgarnituren</b> bunt dekoriert	98 Pf.
Ein Posten <b>Speiseteller</b>	3 Pf.
<b>Fettkumpen</b>	10 8 6 4 Pf.
<b>Suppenschüsseln</b> mit feston	42 Pf.
<b>Vorratstonnen</b> dekoriert	18 Pf.
<b>Salz- und Mehlmetzen</b> dekoriert	58 Pf.
<b>Kartoffelschüssel</b>	15 Pf.
<b>Kaffeekannen</b> farbig glasiert	28 Pf.
<b>dekorierte Terrinen</b>	75 Pf.
<b>Fleischplatten</b>	10 Pf.
<b>Große dekorierte Fleischplatten</b>	32 Pf.
<b>Große dekorierte Gemüseschüsseln</b>	10 und 8 Pf.
<b>Gewürztönnchen</b> dekoriert	5 Pf.
<b>Becher</b> mit feston, farbig glasiert	4 Pf.
<b>Salatieren</b> <input type="checkbox"/>	28 28 18 Pf.
<b>Kompotts</b> oval, dekoriert	18 Pf.

Seit dem 1. Januar wird  
unser Sparblatt mit 1.20 Mk.  
unser Sparbuch mit 12.00 Mk.  
nur an unserer Geschäftsstelle  
eingelöst.

### 6 Prozent Rabatt in Marken.



Seit dem 1. Januar wird  
unser Sparblatt mit 1.20 Mk.  
unser Sparbuch mit 12.00 Mk.  
nur an unserer Geschäftsstelle  
eingelöst.

### Keine schlechten Zähne mehr!

Erhalte deine Zähne durch Gebrauch von



**EOS**

einzig klarbleibendes Mund- u. Zahnwasser.

Preis 1.50, Luxusflasche 1.75.

Aerzten empfohlen.

Prämiert mit höchsten Auszeichnungen der goldenen Medaille auf allen beschickten Ausstellungen.

EOS gibt blendend weisse Zähne, verhütet das Stocken der Zähne u. kräftigt das Zahnfleisch. Gesunde Zähne sind für den Magen und die Gesundheit des ganzen Körpers unentbehrlich. EOS sollte daher auf keinem Toiletettisch fehlen.

**EOS Mundwasserfabrik,**  
Berlin NW 37, Zwinglstr. 20.

Oskar Ballin jun., Leipzigerstr. 63, Paul Stollberg, Magdeburgerstr. 68, Adler-Drog. A. Steinbach, Königl. 14, A. Mey, Leipzigerstr. 56, E. Richter, Leipzigerstr. 66, Schwann-Drog., Leipzigerstr. u. Poststr., Ecko, Holmbold & Comp., Leipzigerstr. 104, Max Jacull, Schmeierstr. 1, Eichhorn-Drog., Schmeierstr. 13, Wilhelm Böler, Apollinarer, Geiststr. 59/60, Ernst Ross, Gr. Steinstr. 8, I. Wryca, Leipzigerstr. 25.

Sämtliche Waschelei-Artikel.

Echte  
Sevi. gefärbt.  
Garantie-  
**Nickel-Glanz-Plätten**  
3,50-5,00, Gas-Plätten, 2  
Plätten u. 1 Gr.  
liger 6,50-8,50.  
Epinusplätten  
5,00-10,00.

Glühstoffplätten inf. Glühstoff 3 A. Gas-  
brennboiler, Blüthwetter, neu: Pendl-  
waldmaschinen 52 Mk., Wringmaschinen  
12-20 Mk., Wälderollen 36 Mk.  
Wäscherollen mit besterem Stoffen.

**Gustav Rensch, Rensch-Passage.**

**Puppen-Mäntel,  
Puppen-Bettstellen,  
Puppen-Betten,  
Puppen-Bettbezüge,  
Puppen-Steckkissen.**

auch in diesem Jahre zu anerkannt  
billigen Preisen  
in großer Auswahl nur bei

**Benkwitz Nachf.,**  
Alter Markt 3.

**Woldemar Thoss, Bankgeschäft,**  
Schulstrasse 7, I.

hält sich zur Vermittlung sämtlicher ins Bankfach  
schlagender Geschäfte bestens empfohlen.

Unsere

### Kunst - Ausstellung

bleibt bis auf weiteres  
geschlossen.

Die Neu-Eröffnung in unserem Neubau  
**Grosse Ulrichstrasse 38**  
werden wir rechtzeitig bekannt geben.

**Tausch & Grosse,**  
Buch- und Kunsthandlung,  
jetzt noch: Grosse Steinstrasse 79.

### Frenkel & Poetsch,

Bankgeschäft. Brüderstrasse 4.

An- und Verkauf von Wertpapieren,  
Einlösung von Zins- und Dividendscheinen, Beförderung neuer Zins-  
bogen,

Annahme und Verzinsung von Bar-Einlagen, Gewährung von Darlehen,  
Eröffnung laufender Rechnungen und Check-Verkehr,  
Auszahlung von Checks und Kreditbriefen auf das Ausland,  
Verwaltung von Wertpapieren, Aufbewahrung solcher und anderer  
Wertgegenstände,

Hofkammer, Vermietung von Wohnräumen unter eigenem Verschluß  
des Mieters, sowie

Ansicherung aller sonstiger, das Bankfach betreffender Geschäfte.

**Halleisches Kochbuch.**

Die besten Rezepte für den bürgerlichen Mittagstisch,  
nebst einer vollständigen Auswahl von Rezepten und Anleitungen über die Bereitung  
von Schwämmen, über das Einmachen der Früchte und die Herstellung kalter  
u. warmer Getränke etc. Preis 1.50. Hugo Peter, an der Hauptpost.

**Zimmer-  
Uhren,**  
neue Muster,  
prima Werke in wunder-  
vollem Glanzschlag  
von 15 Mark an.

Uhrenlager  
**Ad. Koch,**  
Gr. Steinstr. 34.

**Jams u. Marmelade**  
in 1 Pfd.-Läpfen und 5 Pfd.-Eimern  
empfehlen

**A. Krantz Nachf.,**  
Zel. 2064 Gr. Steinstr. 11.

**Tafel- u. Wirtschaftsstob**  
zu herabgesetzten Preisen verkauft  
**Bernh. Blau, Reifstr. 12.**  
Mitgl. d. Rab.-Spar-Vere.

**Franz Wolff, Färberei u. chem. Waschanstalt.**  
Konkurrenzlose Ausführung. Rückholerung innerhalb 3 Tagen.  
**6 eigene Läden.**  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

**Gothaer Lebensversicherungsbank auf Gegenseitigkeit.**

Bestand an eigentlichen Lebensversicherungen mehr als 890 Millionen Mark.  
Bisher ausbezahlte Versicherungssummen mehr als 463 Millionen Mark.  
Die stets hohen Überschüsse kommen unverkürzt den Ver-  
sicherungsnehmern zugute, bisher wurden ihnen 226 Millionen Mark  
zurückgewährt.

Sehr günstige Versicherungsbedingungen:  
Unverfallbarkeit sofort, Unanfechtbarkeit und Weltpolice nach 2 Jahren.  
Prospekte und Auskunft kostenfrei durch den Vertreter der Bank:  
**Dr. Wilh. Rasch in Halle (Saale), Albrechtstrasse 88.**

Von der Reise zurück.  
**Musikdirektor Dr. R. Hoffmann**  
richtet Unterricht in Musiklehre, Violin u. Klavierspiel und empfiehlt sich für  
Konsummusik als Pianist, Violin- und Bassspieler.  
Volkmanstr. 13, I. L. (Ede Krutenbergstr.) Sprechstunde: 3-4 Uhr nachm.